

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-708 Construction

Elastischer Fugendichtstoff für Beton- und Mauerwerksfassaden

BESCHREIBUNG

Sikaflex®-708 Construction ist ein einkomponentiger, standfester, elastischer Polyurethan-Fugendichtstoff speziell für die Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen in Beton- und Mauerwerksfassaden mit guten Verarbeitungseigenschaften und für Fugen mit großer Bewegung.

ANWENDUNG

Sikaflex®-708 Construction ist geeignet für die elastische Fugenabdichtung und die witterungsbeständige Abdichtung von Bewegungs- und Anschlussfugen an Gebäudehüllen. Er wird im Innen- und Außenbereich verwendet für die Abdichtung von:

- Hochbaufugen nach DIN 18540
- Anschlussfugen im Hochbau, z.B. an Fenstern und Türen
- Fassadenelementen
- Vorgefertigten Betonelementen
- Putzfassaden

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Gute Verarbeitungseigenschaften
- Zulässige Geamtverformung 25 %
- Gute Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- Gute mechanische Beständigkeit
- Sehr gute Haftung an den üblichen Baustoffen in Verbindung mit den entsprechenden Vorbehandlungen
- Sehr geringer Monomergehalt, keine Schulungspflicht für die sichere Verwendung von diisocyanathaltigen Produkten (REACH-Beschränkung 2023)

UMWELTINFORMATIONEN

- Geruchsneutral, lösemittelfrei, sehr emissionsarm
- EMICODE EC1^{PLUS}, sehr emissionsarm
- Émissions dans l'air intérieur, Class A+, sehr emissionsarm
- LEED v4 und v4.1 BETA: Emissionsarme Materialien

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung gemäss DIN EN 15651-1 - Fugendichtstoffe für nichttragende Anwendungen an Fassadenelementen - Klassifizierung F EXT-INT CC 25 LM
- DIN EN ISO 11 600 F Klasse 25 LM
- DIN 18540-fb
- SNJF Klasse 25 E

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Sika® Purform® Polyurethan, feuchtigkeitshärtend mit einem sehr geringen Gehalt an freien monomeren Diisocyanaten (< 0.1 %). Keine Schulungspflicht für die sichere Verwendung von diisocyanathaltigen Produkten (REACH-Beschränkung 2023)
Lieferform	180 L Fass
Farbe	Mörtelgrau, betongrau, mittelgrau, hellgrau, schwarz, weiß
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 15 Monate ab Produktionsdatum

Lagerbedingungen	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Dichte	1,45 kg/l	(ISO 1183-1)
Produktdeklaration	EN 15651-1:2012	F EXT-INT CC 25 LM
	ISO 11600:2002	Klasse F 25 LM
	DIN 18540-fb	
	SNJF	Klasse 25 E

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	<u>20</u>	<u>28 Tage (23 °C / 50 % r.F.)</u>	(EN ISO 868)
Sekantenzugmodul	<u>0,30 N/mm²</u>	<u>100% Dehnung bei +23 °C</u>	(ISO 8339)
	<u>0,60 N/mm²</u>	<u>100% Dehnung bei -20 °C</u>	
Bruchdehnung	1000 %		(ISO 37)
Rückstellvermögen	90 %		(EN ISO 7389)
Weiterreißwiderstand	6,0 N/mm		(ISO 34-2)
Zulässige Gesamtverformung	25 %		(ISO 11600)
Prüfamplitude	± 25 %		(ISO 9047)
Gebrauchstemperatur	Min. -40 °C, Max. +70 °C		

Fugenkonstruktion

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern.

Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und Größe.

Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen und ein Breiten/ Dicken Verhältnis von ca. 2:1 ist einzuhalten.

Standardbreiten für Fugen zwischen Betonbauteilen

Fugenabstand in m	Min. Fugenbreite in mm	Min. Fugentiefe in mm
2	15	8
2 - 3,5	20	10
3,5 - 5	25	12
5 - 6,5	30	15
6,5 - 8	35	15

Die Empfehlung berücksichtigt nur die temperaturabhängigen Längenänderungen der Betonbauteile. Wenn zusätzliche Bauteilbewegungen zu erwarten sind (z.B. durch Vibrationen, Setzung oder horizontale Schiebung, etwa in Parkhäusern), müssen die Fugen dementsprechend angepasst werden.

Mindestfugenbreite bei Fensteranschlussfugen: 10 mm

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln, insbesondere nach der DIN 18 540.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Hinterfüllmaterial	Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. Sika® Rundschnur PE), in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt.
Abflussverhalten	0 mm (20 mm Profil, +50 °C) (EN ISO 7390)

Materialtemperatur	Min. +5 °C, Max. +40 °C		
Lufttemperatur	Min. +5 °C, Max. +40 °C		
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, Max. +40 °C, mind. 3 °C über dem Taupunkt		
Aushärtungsrate	~ 3mm / 24 Stunden	(+23 °C / 50 % r. F.)	(CQP 049-2)
Hautbildungszeit	~ 60 Minuten	(+23 °C / 50 % r. F.)	(CQP 019-1)

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Sikaflex®-708 Construction darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen, in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung. Natursteinfassaden aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln. Bei anderen Natursteinen sind Versuche erforderlich. Bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung.
- Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reißen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52452-4).
- Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Untergründen z.B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder Verkaufsberater kontaktieren).
- Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z.B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalölen sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Aushärtung (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.
- Für den Vernetzungsmechanismus ist ein ausreichender Feuchtigkeitszutritt aus der Umgebung (Luft, Untergrund) notwendig. Besonders zu beachten bei Verfugungen auf nichtsaugenden Untergründen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett, Staub und losen Bestandteilen, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigraffitbeschichtungen.

Sikaflex®-708 Construction besitzt sehr gute Haftigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch. Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung.

Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen

Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

2-K-Beschichtungen und Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis EP, UP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z.B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Auf die saubere Oberfläche von Hart-PVC Sika® Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen

Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund Sika® Primer-3 N oder Sika® Primer-115 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bei Objekten mit Nachhaltigkeitszertifizierung (z. B. DGNB, BNB oder LEED) wird für saugfähige Untergründe der wasserbasierte Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF für die Anwendung bei Hochbaufugen an der Fassade und am Fenster empfohlen.

Bitte beachten:

Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder Reinigung der Haftfläche noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden geschlossenzelligen PE Rundschnur, z.B. Sika® Rundschnur PE, wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff blasen- und hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.

Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss.

Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel N geglättet werden. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte die Verträglichkeit prüfen.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 oder Sika® PowerClean Reinigungstüchern zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. Sika® PowerClean Reinigungstüchern oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.

Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
Sikaflex®-708 Construction
Juni 2026, Version 06.01
02051101000000128

Sikaflex-708Construction-de-DE-(06-2026)-6-1.pdf